

Etappen:

13 Tagesetappen von je 18-27km
von Zarautz bis Santillana del Mar

Termin:

Fr. 31. Juli 2015 (Anreise) bis
Fr. 14. August 2015 (Rückreise)

Leitung:

Wilfried Vogelmann, Günter Hornung

Leistungen

- Anreise: Flug mit Germanwings am 31.07. voraussichtlich um 10.20 Uhr ab Stuttgart, Ankunft in Bilbao 12.20 Uhr, dann Transfer nach Zarautz
- Organisation, Leitung und spirituelle Begleitung
- 14 Übernachtungen in Pensionen / Pilgerhospizen, DZ / Mehrbettzimmer
- Halbpension
- Rückreise: Transfer zum Flughafen – Bilbao, Rückflug mit Germanwings voraussichtlich um 12.55 Uhr, Ankunft in Stuttgart 14.55 Uhr
- Snack und Getränk kostenlos an Bord
Getränke und Rucksackverpflegung kommen noch hinzu. Sollten Eintrittsgelder anfallen, werden diese unterwegs noch eingesammelt.

Preis pro Person

1650,- Euro; Mit der Anmeldung wird eine Anzahlung von 10% = 165,- € fällig.
Die Restzahlung erfolgt bis 10.07.2015

Anmeldung

Diözesanpilgerstelle im Caritasverband der
Diözese Rottenburg-Stuttgart,
Strombergstr. 11, 70188 Stuttgart,
Tel. 0711 2633-1233 oder -1234;
E-mail: pilgerstelle@caritas-dicvrs.de

Kooperation

Männerarbeit der Diözese
Rottenburg-Stuttgart,
Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart,
Tel. 0711 9791-234 oder 07033 4065303
E-mail: wvogelmann@bo.drs.de

Stornogeühren bei Reiserücktritt:

Bis 4 Wochen vor Reiseantritt: 25% des
Reisepreises.

Bis 10 Tage vor Reiseantritt: 40%.

Innerhalb der letzten 9 Tage vor Reiseantritt: 75%

Bei Nichtantritt der Reise oder Stornierung
am Abreisetag: 90%

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen der Diözesanpilgerstelle, die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden.

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung. Ein Angebot dafür erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Männer auf Jakobs Spuren



Mit Moses auf dem Weg in die Freiheit

von Zarautz
bis Santillana del Mar
auf dem Camino del Norte

Freitag, 31. Juli 2015 bis
Freitag, 14. August 2015

Auf Jakobs Spuren

Brich auf,
lasse los,
beginne,
dich zu verändern

Sei unterwegs
mit Leib und Seele,
mit ganzem Herzen
entdecke dich neu.

Sammele
auf dem Weg
zur Mitte
dich selbst ein.

Und
du
wirst
ankommen



© vogfoto: Atlantikstimmung bei Zarautz

Art der Wallfahrt

■ Der Camino del Norte bietet noch ungestörte Pilgertage entlang der faszinierenden spanischen Nordküste zwischen dem Baskenland und Galicien. Sie ist mal wild und schroff, mal bukolisch lieblich, dann wieder urban und geschichtsträchtig. Städtische Hochkaräter wie Bilbao oder Santander wechseln sich ab mit winzigen Fischerstädtchen mit jener Art von Hafensoromantik, die im Alltag Sehnsüchte weckt.

■ Die Weggefährtschaft in einer Gruppe von Männern bietet eine ganz spezifische Atmosphäre und führt durch Begegnung und Austausch zu Anregungen für die eigene Lebensgestaltung als Mann.

■ Eine Fußwallfahrt mit dem gesamten Gepäck im Rucksack auf dem Rücken ist eine existentielle Erfahrung.

■ Die intensiven Eindrücke von Landschaft und Natur nähren Leib und Seele.

■ Die Wegstrecke mit Tagesetappen von ca. 18 bis 27 km ist eine reizvolle wie anstrengende Herausforderung. Herbergen bieten jeden Tag ein neues Erlebnis und Raum für Rast und Gespräche.

Mit Moses auf dem Weg in die Freiheit

Wer aufbricht, bricht auch aus: aus den Abläufen, Mustern und Zwängen, in die er sonst fest eingebunden oder gar verstrickt ist. Der Weg unter den Füßen und Gefährten an der Seite entbinden mich und öffnen Räume für neue Gedanken, Empfindungen und Haltungen: Gottes Ruf in die Freiheit findet neu Gehör. Moses ist dafür der ideale Wegbegleiter: Sein eigener Entwicklungsweg vom gewalttätigen Heißsporn über den Schafhirten in der Steppe zum geduligen Wegleiter des Volkes Israel bis hin zum Gesetzgeber für ein Leben in Freiheit wird uns inspirieren, dem eigenen Weg in die Freiheit zu trauen, auch und gerade durch Wüsten hindurch.

Struktur der Pilgertage

Wir gehen etwa die Hälfte der Zeit als Gesamtgruppe. An diesen Tagen gibt es auch auf dem Weg Impulse und Anregungen zur Besinnung und zum Gespräch.

Die andere Hälfte der Zeit gehen wir in offener Struktur z.B. als Kleingruppen oder Einzelpilger. An solchen Tagen wird der Tag mit einem gemeinsamen Morgenimpuls und einer Anregung für das „Heute“ begonnen und Abends am Zielort gemeinsam beendet.